

**Mustergliederung für den Bewirtschaftungsplan nach WRRL**

**Beschluss der LAWA-VV vom ………**

**„……………………………………..“**

**Mustergliederung für den Bewirtschaftungsplannach WRRL[[1]](#footnote-1)**

**Teil I**

**EINFÜHRUNG**

Grundlagen und Ziele der Wasserrahmenrichtlinie

Umsetzung, Zuständigkeiten und Koordinierung

Empfehlungen der Europäischen Kommission zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne

Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Bewirtschaftungsplans

Inhalt und Aufbau des Bewirtschaftungsplans

1. **ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MERKMALE DER FLUSSGEBIETSEINHEIT** 
   1. Allgemeine Merkmale des Flussgebietes
   2. Oberflächengewässer
   3. Grundwasser
   4. Schutzgebiete
2. **GEWÄSSERBELASTUNGEN UND BEURTEILUNG IHRER AUSWIRKUNGEN** 
   1. Oberflächengewässer
   2. Grundwasser
   3. Klimawandel und Folgen
3. **RISIKOANALYSE DER ZIELERREICHUNG** 
   1. Oberflächengewässer
   2. Grundwasser
4. **ÜBERWACHUNG UND ZUSTANDSBEWERTUNG DER WASSERKÖRPER UND SCHUTZGEBIETE**
   1. Oberflächengewässer
   2. Grundwasser
   3. Schutzgebiete
5. **BEWIRTSCHAFTUNGSZIELE /UMWELTZIELE** 
   1. Überregionale Strategien zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele
   2. Bewirtschaftungsziele und Ausnahmen für Oberflächenwasserkörper
   3. Bewirtschaftungsziele und Ausnahmen für Grundwasserkörper
   4. Umweltziele in Schutzgebieten
6. **ZUSAMMENFASSUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN ANALYSE DER WASSERNUTZUNG[[2]](#footnote-2)**
7. **ZUSAMMENFASSUNG DES MASSNAHMENPROGRAMMS** 
   1. Stand der bisherigen Maßnahmenumsetzung und Schlussfolgerungen
   2. Grundsätze und Vorgehen bei der Fortschreibung der Maßnahmenplanung
   3. Grundlegende Maßnahmen
   4. Ergänzende Maßnahmen
   5. Maßnahmen zur Umsetzung der Anforderungen aus anderen Richtlinien
   6. Kosteneffizienz von Maßnahmen
   7. Maßnahmenumsetzung – Vorgehen, Maßnahmenträger und Finanzierung
8. **VERZEICHNIS DETAILLIERTER PROGRAMME UND BEWIRTSCHAFTUNGSPLÄNE**
9. **ZUSAMMENFASSUNG DER MASSNAHMEN ZUR INFORMATION UND ANHÖRUNG DER ÖFFENTLICHKEIT UND DEREN ERGEBNISSE** 
   1. Maßnahmen zur Information und aktiven Beteiligung der Öffentlichkeit
   2. Anhörungen der Öffentlichkeit – Auswertung und Berücksichtigung von Stellung-nahmen
10. **LISTE DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN**
11. **ANLAUFSTELLEN FÜR DIE BESCHAFFUNG DER HINTERGRUNDDOKUMENTE UND -INFORMATIONEN**
12. **ZUSAMMENFASSUNG / SCHLUSSFOLGERUNGEN**

**Teil II**

1. **ZUSAMMENFASSUNG DER ÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN GEGENÜBER DEM VORANGEGANGENEN BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN** 
   1. Änderungen Wasserkörperzuschnitt, Gewässertypen, Aktualisierung Schutzgebiete
   2. Änderungen der Gewässerbelastungen und der Beurteilung ihrer Auswirkungen
   3. Aktualisierung der Risikoanalyse zur Zielerreichung
   4. Ergänzung / Fortschreibung von Bewertungsmethoden und Überwachungsprogramm, Veränderungen bei der Zustandsbewertung mit Begründungen
   5. Änderungen von Strategien zur Erfüllung der Bewirtschaftungsziele und bei der Inanspruchnahme von Ausnahmen
   6. Veränderungen der Wassernutzungen und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche Analyse
   7. Sonstige Änderungen und Aktualisierungen

1. **UMSETZUNG DES VORHERIGEN MASSNAHMENPROGAMMS UND STAND DER UMWELTZIELERREICHUNG** 
   1. Nicht umgesetzte Maßnahmen und Begründung
   2. Zusätzliche einstweilige Maßnahmen
   3. Bewertung der Fortschritte zur Erfüllung der Bewirtschaftungsziele

1. **LITERATUR[[3]](#footnote-3)**

1. Die Mustergliederung umfasst die Gliederungsebenen 1 und 2 (Hauptüberschriften und Unterkapitel) und orientiert sich an den Anforderungen des Annex 7 WRRL. Eine weitere, ggf. erforderlich Unter-gliederung liegt im Ermessen der Flussgebiete und Länder. [↑](#footnote-ref-1)
2. Untergliederung entsprechend der bundesweit einheitlichen Ausarbeitung des Kapitels [↑](#footnote-ref-2)
3. Kapitel 15 ist als optional anzusehen, je nachdem ob und wie Literatur im Bewirtschaftungsplan zitiert wird. [↑](#footnote-ref-3)